

Liebe Freund*innen,

bei der Kommunalwahl haben uns mehr Menschen, als jemals zuvor ihr Vertrauen geschenkt. Sie wünschen sich ein klimaneutrales Dortmund, einen besseren ÖPNV, mehr Raum fürs Rad, gute Bildung, mehr soziale Gerechtigkeit und eine solidarische Gesellschaft. Zur Umsetzung dieser Punkte möchte ich auch gerne persönlich beitragen. In den letzten Monaten hat mich besonders beeindruckt mit welcher Leidenschaft sich so viele Menschen in dieser Partei für genau dieses Dortmund der Menschen einsetzen. Dieses Engagement verdient es sichtbarer in der Gesellschaft zu werden. Mit meiner Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit möchte ich dazu beitragen und auch andere Menschen von GRÜNEN Ideen und zur Mitarbeit begeistern. Denn ein ökologisches, soziales und solidarisches Dortmund können wir nicht alleine schaffen, dafür müssen wir die Menschen mitnehmen, ihnen zuhören, sie beteiligen. Dazu braucht es neue Formate um möglichst viele zu erreichen. Jüngeren Menschen müssen wir zeigen, dass wir ernstnehmen, wem die Zukunft gehört und Formate schaffen, in denen sie mitmachen und mitentscheiden dürfen.

Es gilt zu zeigen, dass sich Klimaschutz für alle lohnt und eben nicht in Konkurrenz zu sozialen und wirtschaftlichen Aspekten steht. Wir müssen Raum für einen wissenschaftlichen Dialog in der Gesellschaft schaffen um Lösungswege aufzuzeigen. Denn nur wenn alle mitanpacken kann die Klimakrise noch abgewendet werden, hier gilt es zu überzeugen und zu motivieren. Als Wissenschaftlerin mit Schwerpunkt Umwelt möchte ich gerne mit meinem Fachwissen dazu beitragen.

Als Nordstädterin ist mir der Kampf für eine gerechtere Gesellschaft ein besonderes Anliegen. Es darf nicht sein, dass der Bildungserfolg von Kindern entscheidend durch das Einkommen der Eltern bestimmt wird. Wir müssen uns weiter stark machen für mehr Bildungsgerechtigkeit, denn wenige Punkte nehmen soviel Einfluss auf das spätere Leben eines Menschen.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen. Für Fragen stehe ich gerne per Mail oder über alle gängigen Messenger zur Verfügung.



HANNAH ROSENBAUM

PERSÖNLICHES

Jahrgang 1988
Geboren in Castrop-Rauxel
Seit 10 Jahren Dortmunderin
Chemikerin

POLITISCHES

2014-2019
Senatorin TU Dortmund
2015-2019
Kuratorin Studienstiftung TU Dortmund
2016-2017 und 2018-2019
Sprecherin AStA TU Dortmund
2016-2017
Gruppensprecherin Masterplan Wissenschaft Stadt Dortmund
2017-2019
Mitglied im Verwaltungsrat des Studierendenwerk Dortmund
Ab April 2019 stellv. Verwaltungsratsvorsitzende
2018-2019
Sprecherin Studierendenrat des Deutschen Studentenwerk
Ab Nov. 2020
Bezirksvertreterin Innenstadt-Nord

HERZENSTHEMEN

Umwelt- und Klimaschutz
Wissenschaft und Hochschule
Antirassismus

KONTAKT

Handy: 01714042735
Mail: Hannah.Rosenbaum@tu-dortmund.de
Insta: [@hannah.rsnbm](https://www.instagram.com/hannah.rsnbm)
FB: [@Hannah.Rosenbaum](https://www.facebook.com/Hannah.Rosenbaum)